



Grundlagen und Bedarfsanalyse

Endbericht des AP 1

Irma Pelikan, Dietmar Kanatschnig (ÖIN)

Beiträge von Stefan Giljum und Eva Burger (SERI)
Harald Reisinger (plenum)
Christopher Manstein (Faktor 10 Institut)
Michael Lettenmeier (Wuppertal Institut)

Wien am 18. November 2009

ZUSAMMENFASSUNG

Die ressourcenschonende Entwicklung von Unternehmen, derer Standorte und Produkte, ist ein wesentliches Handlungsfeld, um zukunftsverträgliche Wirtschaftsweisen zu fördern. Damit Unternehmen ihren eigenen Ressourcenverbrauch sichtbar machen und steuern können, entwickeln wir in enger Zusammenarbeit mit drei österreichischen Unternehmen (Lenzing AG, Rhomberg Bau GmbH, Grüne Erde GmbH) einen ressourcenbasierten Index – den Business Resource Intensity Index (BRIX). Dazu werden bestehende methodische Ansätze zur Berechnung von Ressourcenintensität wie das MIPS Konzept und der ökologische Fußabdruck harmonisiert und vor dem Hintergrund der Anforderung von Richtlinien der Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie der praktischen Verwertung seitens der Unternehmen ein neues Indikatorenset erstellt. Für die Unternehmen wird eine computergestützte Anwendung zur selbständigen Berechnung des BRIX programmiert. Mit diesem Programm soll den Unternehmen ein Instrument in die Hand gegeben werden, um den Ressourcenverbrauch und die Ressourceneffizienz ihrer Standorte und ihrer Produkte genau abschätzen und intern verbessern zu können, sowie extern der Öffentlichkeit ihr Engagement vereinfacht zu kommunizieren.

Im Arbeitspaket 1 erfolgte die Analyse der wissenschaftlichen Grundlagen und des Status quo der Ressourceneffizienz und Indikatoren im Kontext von CSR. Ausgehend von dem gesamtgesellschaftlichen Konzept der Nachhaltigen Entwicklung und seinen Implikationen für Unternehmen, die ihr Management daran orientieren, werden bestehende Ansätze und Richtlinien für Indikatoren zu Ressourceneffizienz aufgearbeitet. Dabei wurde das Augenmerk einerseits auf das Umweltcontrolling mittels Indikatoren und andererseits auf die Kommunikation in der Nachhaltigkeitsberichterstattung gelegt. Die Anforderungen bestehender Richtlinien und die Anforderungen der teilnehmenden Unternehmen werden mit dem wissenschaftlichen Stand zu Ressourcenindikatoren gespiegelt.